

Puros[®] Allograft Block

OP-Protokoll



Puros Allograft Block OP-Technik

1



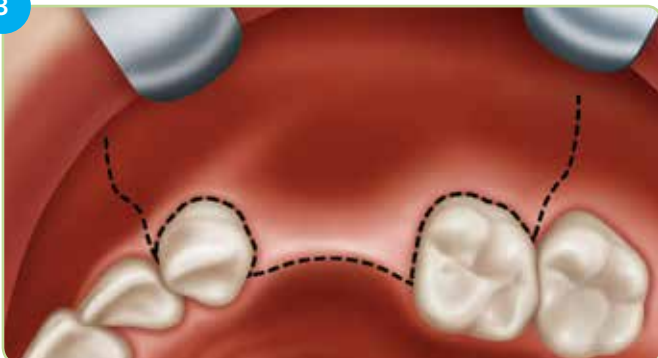
PATIENTENAUSWAHL: Stellen Sie sicher, dass der Patient, der das Block-Transplantat erhält, gesund ist und die Anforderungen an korrekte Mundhygiene erfüllt sowie die postoperativen Empfehlungen und Anforderungen einhält. Sorgen Sie außerdem dafür, dass Sie einen angemessenen Zugang für die Durchführung aller Operationsschritte haben, wie zum Beispiel Stabilisierung und Fixierung des Blocks mit Schrauben.

2



BLOCK-TRANSPLANTAT REHYDRIERUNG MIT HILFE EINER SPRITZE: Das Transplantat in eine sterile Einwegspritze mit ausreichendem Volumen geben. Die sterile Kochsalzlösung (oder Ringer-Lösung) in die Spritze aufziehen, bis das Transplantat vollständig von der Lösung umgeben ist. Die Luft vollständig aus der Spritze entfernen. Die Kappe auf die Spitze der Spritze aufsetzen und durch Anziehen des Kolbens einen Unterdruck in der Spritze erzeugen. Dann den Kolben in geöffneter Position halten, um die Luft vollständig zu entfernen und das Transplantat zu rehydrieren. Diesen Prozess so lange wiederholen, bis alle Luftblasen entwichen sind. Bei korrekter Rehydrierung setzt sich das Transplantat am Boden der Spritze ab. Das Transplantat in der Hydrierungslösung aufbewahren, bis es implantiert wird.

3



INZISIONSDSIGN: Machen Sie eine Inzision voller Dicke bis auf den Knochen, die mindestens je eine Zahnbreite mesial und distal über die Block-Implantationsstelle hinaus geht. Legen Sie bei Bedarf eine vertikale Entlastungsinzision an, um das Gewebe ausreichend mobilisieren zu können und einen spannungsfreien Nahtverschluss zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass die vertikale Inzision nicht über die Grenzlinie zwischen Empfängerknochen und Block-Transplantat verläuft.

4



EMPFÄNGERSTELLE VORBEREITEN: Präparieren Sie mit einer geraden Fräse eine passende, inlayartige Knochenkavität für die Aufnahme des Block-Transplantats. Die rechteckige Inlaykavität sollte plane Seitenflächen sowie eine plane Basis und eine Mindestdiefe von 0,5 mm besitzen. Aneinandergrenzende Zähne vermeiden.

5



BLOCK-TRANSPLANTAT FORMEN: Schleifen Sie den Block nach und nach zurecht, bis das Transplantat plan aufliegt und engen Kontakt zur knöchernen Empfängerstelle hat. Bearbeiten Sie dabei die spongiöse Seite des Block-Transplantats und entfernen Sie nicht die kortikale Schicht. Runden Sie sorgfältig alle scharfen Kanten ab, um das Weichgewebstrauma zu minimieren. Verwenden Sie einen geraden Fräser mit Wasserkühlung und halten Sie den Block mit angemessenem Druck fest.

Hinweis: Achten Sie darauf, den Block nicht zu beschädigen oder zu komprimieren.

6



DEKORTIKIEREN: Perforieren Sie die Empfängerstelle mit einem Ø 1,1 mm Bohrer oder Rosenbohrer unter Vermeidung der Bereiche, in die die Fixierungsschrauben gesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass eine Blutung eintritt.

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

7



BOHREN UND FIXIERUNGSSCHRAUBEN PLATZIEREN: Sichern Sie das Block-Transplantat mit einer Klemme. Bohren Sie mit einem \varnothing 1,5 mm Bohrer (Ankerschraubentechnik) mit mindestens ≥ 1 mm Abstand vom Rand des Blocks ein überdimensioniertes Loch in den Block. Dann bohren Sie mit einem \varnothing 1,1 mm Bohrer durch das Block-Transplantat in den Knochen. Setzen Sie eine \varnothing 1,5 mm Schraube von ausreichender Länge durch den Block in das vorgebohrte Loch im Knochen; ziehen Sie diese Schraube nicht vollständig an. Wiederholen Sie diesen Schritt mit mindestens einer weiteren Schraube. Setzen Sie die zweite Schraube schräg zur ersten und in mindestens 3 mm Abstand vom ersten Schraubenloch, um die Gefahr eines Spannungsbruchs zu minimieren. Ziehen Sie zuerst die zweite Schraube und dann die erste fest an (vermeiden Sie ein zu hohes Drehmoment). Es wird empfohlen, zwei Schrauben pro Block-Transplantat zu setzen, um eine Rotation zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass der Block stabil und frei von jeglichen scharfen Kanten oder Ecken ist.

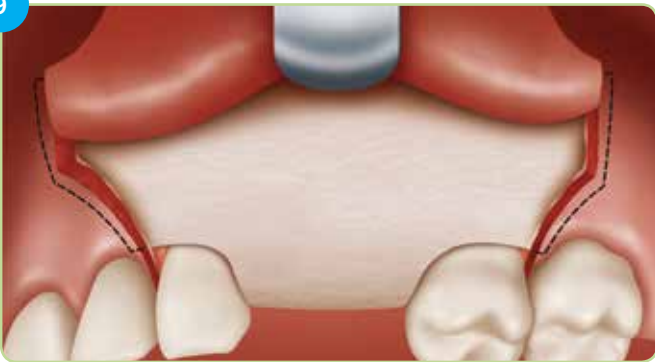
Hinweis: Perforieren Sie die Kortikalis des Block-Transplantats, um die Revaskularisierung zu fördern.

8



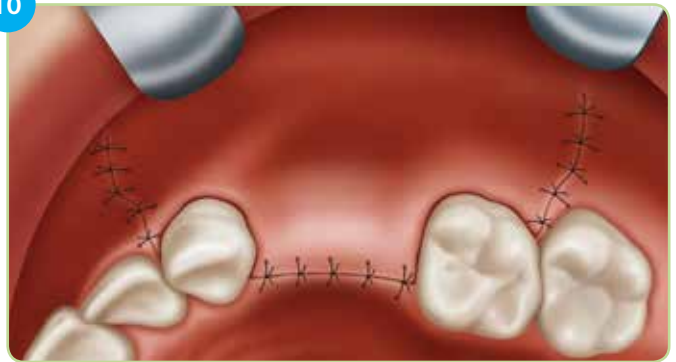
ÜBERGÄNGE KONTURIEREN: Platzieren Sie Puros Allograft Spongiosa Partikel, Puros Demineralisierte Knochenmatrix DBM Putty oder DBM Putty mit Chips um die Ränder des Blocks, um an der augmentierten Stelle eine glatte Kontur zu schaffen.

9



MEMBRAN PLATZIEREN: Decken Sie das Block-Transplantat und angrenzende Strukturen 2–3 mm darüber hinaus mit einer passenden resorbierbaren Membran wie der CopiOs® Pericardium Membran ab. Fixieren Sie die Membran mit Pins oder Nähten sowohl bukkal als auch labial. Die Membran sollte flach aufliegen und eng am Block-Transplantat adaptiert sein.

10



SCHLIESSEN UND SCHÜTZEN: Sorgen Sie für eine ausreichende Mobilisierung des Lappens, um eine gute Reponierung und einen spannungsfreien Nahtverschluss zu erreichen; z.B. durch eine Periostschlitzung. Verschließen Sie mit monofilem Nahtmaterial der Stärke 5-0 oder 6-0 mit atraumatischer Nadel und in Form von Einzelnähten, wobei auf spannungsfreien primären Verschluss zu achten ist. Beginnen Sie direkt über der Blockstelle und beenden Sie mit vertikalen Inzisionen. Vermeiden Sie vorzeitige Belastungen durch Verwendung einer Interimsprothese über der Blockstelle. Lassen Sie das Transplantat mindestens fünf bis sechs Monate einheilen.

Puros Allograft Block Technische Tipps

Die Beachtung folgender Punkte wird empfohlen, um ein erfolgreiches klinisches Ergebnis zu erhalten:

- Sorgfältige Patientenauswahl und gute Mitarbeit des Patienten, insbesondere im Seitenzahnbereich, werden unbedingt empfohlen. Versuchen Sie nicht, den Kieferkamm in Bezug auf die vorhandenen Abmessungen zu überaugmentieren.
- Hydrieren Sie das Block-Transplantat vollständig mit steriler 0,9%iger Kochsalzlösung.
- Es ist ein Mukoperiost-Lappen erforderlich, um eine ausreichende Verfügbarkeit von Weichgewebe sicherzustellen. Verlängern Sie die Inzision beidseitig um mindestens einen Zahn über die Transplantatstelle hinaus. Es sollten Entlastungsinzisionen verwendet werden, um gute Sichtverhältnisse und einen spannungsfreien Nahtverschluss zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Vaskularität des Aufnahmeknochens gut genug ist, um für einen vaskulären Zugang zum Block zu sorgen.
- Achten Sie darauf, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, um eine Perforation der Weichgewebe zu vermeiden.
- Perforieren Sie die Empfängerstelle, um den peripheren Blutfluss zum Block-Transplantat zu verbessern.
- Stellen Sie beim Einpassen des Block-Transplantats in die Empfängerstelle engen Kontakt sicher.
- Bohren Sie die Löcher in das Block-Transplantat mit der gleichen Größe wie der Schraubendurchmesser, um eine Blockfraktur zu vermeiden. Es wird empfohlen, mindestens zwei Schrauben pro Block-Transplantat zu verwenden.
- Platzieren Sie die Schrauben schräg versetzt im Block-Transplantat, um die Gefahr eines Spannungsbruches zu minimieren. Halten Sie einen Abstand von mindestens 3 mm zwischen den Schraubenlöchern und von mindestens 1 mm zum Rand des Block-Transplantats ein.
- Ein spannungsfreier Nahtverschluss ist unbedingt erforderlich, um eine Weichgewebedehiszenz zu vermeiden. Es wird empfohlen, atraumatisches Nahtmaterial der Stärke 5-0 und eine geeignete Nahttechnik in Form von Einzelnähten zu verwenden.
- Vermeiden Sie eine vorzeitige Belastung und warten Sie, bis das Transplantat vollständig eingeeilt ist. Warten Sie vor der Implantatinsertion eine angemessene Einheilzeit (typischerweise fünf bis sechs Monate) ab.



Bestellinformationen

Artikel-Nr.	Beschreibung/Abmessungen (L x B x H)
67220	Puros Allograft Block, 15 x 10 x 9 mm
67221	Puros Allograft Block, 15 x 15 x 9 mm
67222	Puros Allograft Spongiosa Block, 8 x 8 x 8 mm
67223	Puros Allograft Spongiosa Block, 20 x 10 x 10 mm
67224	Puros Allograft Spongiosa Block, 20 x 10 x 20 mm

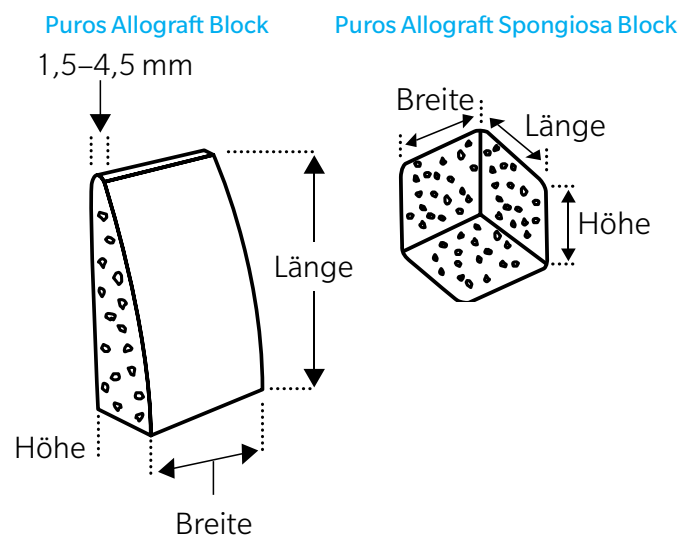




Abbildung A. Präoperativer Defekt am Kieferkamm.



Abbildung E. Puros Pericardium Membran* über Partikel platziert.

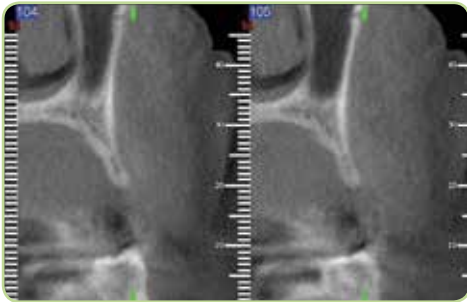


Abbildung B. Präoperativer CT-Scan.



Abbildung F. Membran mit Nähten in Stellung gebracht und fixiert.



Abbildung C. Puros Allograft Block in Position.



Abbildung G. Postoperativer CT-Scan.



Abbildung D. Puros Allograft Partikel über Block positioniert.



Abbildung H. Abgeschlossener Fall.



Kontaktieren Sie uns unter zb.bestellung@zimmerbiomet.com oder besuchen Sie uns unter www.zimmerbiometdental.de

Zimmer Biomet Dental
Global Headquarters
4555 Riverside Drive
Palm Beach Gardens, FL 33410, USA
Tel.: +1-561-776-6700
Fax: +1-561-776-1272

Zimmer Dental Deutschland GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 28
D-80807 München
Tel: +49-(0)800-101-64-20
Fax: +49-(0)800-313-11-11

Zimmer Dental GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Grossmarktstrasse 7a
A-1230 Wien
Tel: +43-(0)8000-700-17
Fax: +43-(0)8000-700-18

Biomet 3i Schweiz GmbH
Grüzefeldstrasse 41
CH-8404 Winterthur
Tel: +41-(0)800-24-66-38
Fax: +41-(0)800-24-66-39

Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche der hier erwähnten Handelsmarken Eigentum von Zimmer Biomet; alle Produkte werden von einer oder mehreren der Dental-Tochtergesellschaften von Zimmer Biomet Holdings, Inc. hergestellt und von Zimmer Biomet Dental und seinen zugelassenen Handelspartnern vermarktet und vertrieben. Die CopiOs Pericardium Membran wird von der Tutogen Medical GmbH hergestellt. Puros Produkte werden von RTI Surgical, Inc. dba RTI Biologics und Tutogen Medical GmbH hergestellt. Tutoplast ist ein eingetragenes US-Warenzeichen im Besitz der Tutogen Medical GmbH. Weitere Produktinformationen sind den jeweiligen Produktkennzeichnungen oder Gebrauchsanweisungen zu entnehmen. Die Produktzulassung und -verfügbarkeit kann auf bestimmte Länder/Regionen beschränkt sein. Dieses Material ist ausschließlich für Ärzte bestimmt und beinhaltet keinerlei medizinische Ratschläge oder Empfehlungen. Die Weitergabe an jegliche andere Empfänger ist untersagt. Jeder klinische Fall ist anders, daher können Patientenergebnisse unterschiedlich ausfallen. Dieses Material darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Zimmer Biomet nicht vervielfältigt oder nachgedruckt werden. ZBINST0042DE REV A 11/19 ©2019 Zimmer Biomet. Alle Rechte vorbehalten.

